

Lkw-Fahrer entdeckte verunglückten Mitsubishi

42-Jähriger bei Unfall auf der alten B 14 von Waiblingen in Richtung Winnenden am Sonntagmorgen schwer verletzt

Schwaikheim.

Ein 42 Jahre alter Mann ist bei einem Verkehrsunfall gestern Morgen auf der alten B 14 kurz vor Winnenden schwer verletzt worden. Ein aufmerksamer Lkw-Fahrer entdeckte beim Vorbeifahren den in seinem Mitsubishi Einklemmten und alarmierte die Feuerwehr, teilt die Polizei mit.

Ein 42 Jahre alter Mitsubishi-Lenker befuhr gestern, Sonntag, 30. Dezember, gegen 6. 10 Uhr die alte B 14, offiziell K 1911, aus Richtung Waiblingen kommend in Richtung Winnenden, teilt die Polizei in ihrem Pressebericht mit. Im Horeuschwald, etwa einen Kilometer vor Winnenden, kam der Mitsubishi-Fahrer mit seinem Wagen nach links von der Fahrbahn ab und stürzte in den angrenzenden Wald. Der Fahrer prallte mit seinem Wagen gegen einige Bäume und blieb mehrere Meter unterhalb der Fahrbahn im Wald liegen. Dabei wurde er schwer verletzt und in seinem Wagen eingeklemmt. Etwa 20 Minuten später sah ein aufmerksamer Lkw-Fahrer das verunglückte Fahrzeug und alarmierte Feuerwehr und Polizei. Der Verunglückte musste aus seinem Wagen geborgen werden. Er wurde vor Ort von einem Notarzt versorgt und in ein Krankenhaus gebracht. Die Unfallursache ist un-

klar. Die Ermittlungen hierzu dauern an. Fest steht, so die Polizei, dass der Fahrer nüchtern war. Die Polizei vermutet, dass er von einem entgegenkommenden Fahr-

zeug geblendet wurde. Am Fahrzeug entstand Totalschaden. Angaben zur Schadenshöhe liegen nicht vor.

Die Polizei bittet nun Zeugen, welche

sachdienliche Angaben zum Unfall machen können, sich mit dem Polizeirevier Winnenden, ☎ 0 71 95 / 69 40, in Verbindung zu setzen.



Die zum Unfall auf der alten B 14 ge-eilten Feuerwehr-männer bergen den Verletzten aus seinem Auto.
Bild: Habermann